

## Tagesablauf an der KGS Großefehn

Die im Stundenplan ausgewiesenen Fächer am Vormittag sind jeweils Doppelstunden in Form von **80-Minuten-Blöcken**. Am Nachmittag findet der Unterricht, soweit im Stundenplan vorgesehen, die Arbeitsgemeinschaften und der Förderunterricht in einem 90-Minuten-Block statt.

Die jeweils von den 80-Minuten-Blöcken verbleibenden 10 Minuten werden zu **30-Minuten-Blöcken** zusammengefasst. Sie dienen als Klassen- und Fachlehrerstunden zu Beginn des Tages, dem **sozialen Lernen (SZL)** sowie dem **eigenverantwortlichen Arbeiten (EVA)**.

Fächer, die laut Stundentafel eine ungerade Wochenstundenzahl haben, werden halbjährlich bzw. im Halbjahreswechsel in gerader Stundenzahl unterrichtet. Welche Fächer das betrifft, wird jeweils zu Beginn des neuen Schuljahres mitgeteilt.

### Tagesrhythmus

8:15 – 8:45 (30 Minuten)	<b>EVA</b> (eigenverantwortliches Arbeiten)
5' Pause	
8:50 – 10:10 (80 Minuten)	<b>1.Block</b> (Doppelstunde)
20' Pause	
10:30 – 11:50 (80 Minuten)	<b>2.Block</b> (Doppelstunde)
20' Pause	
12:10 – 13:30 (80 Minuten)	<b>3.Block</b> (Doppelstunde)
60' Mittagspause	
14:30 – 16:00 (90 Minuten)	<b>4.Block</b> (Doppelstunde)

Mit diesem Stunden-Rhythmus gehen wir verstärkt auf die in den Kerncurricula und Bildungsstandards beschriebenen Anforderungen an den Unterricht ein. Die Umsetzung der Kompetenzbereiche (Fach-, Methoden-, Sozial- und personale Kompetenzen) im Unterricht erfordert längere Unterrichtssequenzen in den einzelnen Fächern.

Die EVA-Stunden bieten den Schülern zudem mehr Freiraum zum Einüben und Trainieren des eigenverantwortlichen und selbstgesteuerten Lernens. Hier werden sie u.a. lernen, ihre Unterrichtswoche zu planen, sich auf die Unterrichtsstunden vorzubereiten und sich selbst zu organisieren. Das Führen eines Logbuches gehört dazu.

### Aus den Erfahrungen der vergangenen Jahre ergeben sich viele Vorteile für die Schüler und den Schulalltag

- Selbstständigeres Lernen mit mehr Eigenverantwortung
- Konzentrierteres Arbeiten, da nur drei bis vier Fächer pro Schultag unterrichtet werden
- Lernprozesse, die besser an die Bedürfnisse der Schüler angepasst sind
- Größere Vertiefung und Vernetzung von Lerninhalten durch mehr Übungsmöglichkeiten
- Mehr Teamarbeit und Kommunikation im Unterricht
- Weniger Unterbrechungen in den Lernprozessen und deutlich weniger Unruhe

- Eine Vielzahl von individuellen Entfaltungsmöglichkeiten
- Leichtere Schultaschen durch weniger Schulbücher und Materialien
- Eine bessere Verteilung der Hausaufgaben
- Mehr Zeit für Einzelförderung und zum Lösen von sozialen Problemen
- Weniger Unterrichtsverlust durch Wegfall der Wechselpausen
- Längere Erholungspausen

Daneben bieten diese Stunden auch die Gelegenheit zur individuellen Förderung durch die Lehrkräfte und zum gegenseitigen Helfen in Kleingruppen. Der Klassenlehrer wird möglichst häufig in diesen EVA-Stunden eingesetzt, so dass sich auch für Klassengeschäfte und Beratung ausreichend Zeit ergeben wird.

An unserer Schule führen wir ein Methodenkonzept durch, d.h. die Schülerinnen und Schüler erwerben ab Klasse 5 fächerübergreifende Kompetenzen, die das kooperative und selbstgesteuerte Lernen fördern.

Die Klassen 5 beginnen ihr Schuljahr mit einer Einführungswoche, in der sie die Schule und das Lernen an der KGS Großefehn kennen lernen sollen.

Im weiteren Verlauf des Schuljahres werden sie an sogenannten Trainingstagen in verschiedene Kompetenzen wie z.B. „Effektives Üben“, „Vorbereitung auf Klassenarbeiten“, oder die „Regeln der Gruppenarbeit“ eingeführt. Die Schülerinnen und Schüler legen eine Methodenmappe an, die sie bis zum Ende Ihrer Schulzeit in der KGS Großefehn begleiten wird. In den folgenden Schuljahren werden sie weitere methodische Kompetenzen erwerben.